

Januar 2022

Qualität in der Radiologie – Positionspapier

Ausgangslage

Die Radiologie ist die hochspezialisierte, sehr Infrastruktur-intensive Fachrichtung der medizinischen Bildung. Patientinnen und Patienten werden von Fachärzten und Fachpersonen für Radiologie mit Röntgenstrahlen (konventionelle Röntgenbilder, Computertomographie [CT]), Ultraschall und Magnetfeldern (Magnetresonanztomographie [MRI]) untersucht. Die interventionelle Radiologie beschäftigt sich mit der minimal-invasiven Behandlung von Patienten mit Hilfe radiologischer Bildgebung. Radiologische Untersuchungen erfolgen nach einer entsprechenden Indikation auf Zuweisung eines Arztes oder einer Ärztin und sind ein Hauptpfeiler der modernen medizinischen Diagnostik und somit unerlässlich für die Vorsorge / Früherkennung (z.B. Mammographie), Diagnose, Planung einer zielführenden Therapie und Kontrolle des Therapieerfolges.

Wirksam, zweckmässig, wirtschaftlich

Die SGR pflegt den höchstmöglichen Qualitätsanspruch. Diesen richtet sie konkret an ihre Mitglieder. Sie erläutert ihn auch als Standard gegen aussen. Unter anderem gründet die gute Qualität radiologischer Arbeit auf den WZW-Kriterien Wirksamkeit, Zweckmässigkeit, Wirtschaftlichkeit. Im Fokus stehen dabei immer der Patient bzw. die Patientin und deren Bedürfnisse.

Schnell, schonend, sinnvoll

Die gute Qualität in der Radiologie bildet sich sowohl in der apparativen als auch in den intellektuellen Leistungen von Radiologinnen und Radiologen ab. Dabei sind die laufende Überprüfung der Qualität der Untersuchungsgeräte sowie die regelmässige Kontrolle der nötigen Fachkompetenz zentral in der Sicherstellung der erforderlichen Qualität. Kontinuierliche und nach internationalen und schweizerischen Standards dokumentierte Fortbildung ist verpflichtend.

Diese hohe Qualität in der Radiologie ist ebenfalls ein konkreter Beitrag zur Kontrolle und Dämpfung der Kosten im Gesundheitswesen: Radiologische Leistungen erfolgen schnell und schonend. Dabei ist der Strahlenschutz unabdingbar. Er erfolgt nach den besten und modernsten Grundsätzen. Patientinnen und Patienten erhalten rasch die korrekte Diagnose. Darauf basierend kann die individuelle Behandlung zielgerichtet definiert und begonnen werden.

Innovativ und auf dem jüngsten Forschungsstand

Wir engagieren uns seitens SGR stark für die Förderung innovativer Prozesse und dafür, dass die Forschung in unserem Bereich kontinuierlich betrieben wird. Beides bildet eine tragende Grundlage für einwandfreie radiologische Leistungen. Die Weiterentwicklung der radiologischen Technik, inkl. des Einsatzes neuer Hilfsmittel basierend auf Künstlicher Intelligenz, wird von der SGR explizit unterstützt. Sie führt zu genaueren Diagnosen und fördert die gute Qualität der Radiologie.

Smarter Medicine anwenden

Die SGR unterstützt die „choosing wisely“- bzw. „smarter medicine“-Initiative. Das weltweit praktizierte Konzept beugt Überversorgung in der Medizin vor. Die Liste der Top 5 der kostentreibenden Untersuchungen in der Radiologie kann auf www.smartermedicine.ch eingesehen werden.

In der aktuellen Debatte um Kosteneinsparungen im Gesundheitswesen ist die Aufrechterhaltung und die laufende Verbesserung guter Qualität in der Schweizer Gesundheitsbranche zentral. Nur über eine gute Qualität können langfristig und nachhaltig Kosten gedämpft werden. Die Stossrichtung, Kosten über eine Kostendeckelung und Globalbudgets zu senken, hätte in erster Linie negative Auswirkungen auf die Qualität und wäre für Patientinnen und Patienten folgeschwer.

Lineare Kürzungen der Tarife für Kostenneutralität treffen zuerst die Infrastruktur-intensiven und somit vorab die potentesten und modernsten Techniken der Medizin, darunter die Radiologie.